

ROHRBACHBERG

Voller
Leben

Aktuell

Amtliche Mitteilung
der Stadtgemeinde
Rohrbach-Berg



„700 Jahre Markt Rohrbach“ Ein neues Wahrzeichen für Rohrbach-Berg!



Stadtbücherei Jahresbericht 2019

Zahlen und Daten im Überblick.

Seite 6-7



Enthüllung der Bronzefigur

Am Freitag, 18.09.2020 wurde die
Bronzefigur im Rahmen eines
Festaktes enthüllt.

Seite 12-13

In tiefer Trauer geben wir bekannt, dass unser ehemaliger Stadtamtsleiter



OAR Alois Pichler

**Ehrenringträger der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg
Träger des Goldenen Verdienstzeichens der Republik Österreich**

am 17. August 2020 völlig unerwartet
im 77. Lebensjahr verstorben ist.

OAR Alois Pichler trat am 01. Jänner 1972 den Posten des Amtsleiters der damaligen Marktgemeinde Rohrbach an. Mit vollstem Einsatz unterstützte er insgesamt 4 Bürgermeister. Unter seiner Verantwortung als Amtsleiter wurden insgesamt 64 außerordentliche Bauvorhaben begonnen und zum größten Teil auch noch vollendet. Die Größten darunter waren sicherlich die Errichtung des Bundesrealgymnasiums und der Bezirkssporthalle, der Neubau der damaligen Hauptschule, die Erweiterung der Volksschule, der Neubau des Kindergartens Rohrbach, der Ankauf der Poeschlvilla und die damit verbundene Errichtung des Museums „VILLA *sinnenreich*“ mit Seminarzentrum, die Sanierung und Erweiterung der BBS Rohrbach mit dem Veranstaltungssaal Centro.

Die Einwohnerzahl von Rohrbach hat sich im Zeitraum seiner Amtsleitertätigkeit von 1755 auf 2350 Einwohner, also um fast 1/3 erhöht. Insgesamt begleitete er jeweils ca. 300 Stadtrats- und Gemeinderatssitzungen. Eine Erfüllung war für ihn auch die Aufgabe als Standesbeamter. Insgesamt 171 Eheversprechen durfte OAR Pichler entgegennehmen.

Am Ende seiner Berufslaufbahn erhielt er das „Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich“ und den „Ehrenring“ der damaligen Stadtgemeinde Rohrbach in Oberösterreich.

In dankbarer Erinnerung

Bürgermeister Andreas Lindorfer

Mitglieder des Stadtrates

Mitglieder des Gemeinderates

Bedienstete der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg



Aktuell

Abschluss von Prüfungen und Studium

Herzliche Gratulation an unsere Mitarbeiterinnen aus dem Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Rohrbach sowie dem Bürgerservice zu den bestandenen Prüfungen.



- **Maria Stürzlinger** – Standesbeamtenprüfung
- **Heidemaria Wakolbinger** – Standesbeamtenprüfung
- **Nicole Enzenhofer, BA** – Bachelorstudium „Sozial- und Verwaltungsmanagement“ mit Auszeichnung

Ferialpraktikanten 2020

Bei der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg waren in den Sommerferien 2020 insgesamt 9 Ferialpraktikanten tätig. 2 davon absolvierten dabei ein Pflichtpraktikum im Ausmaß von 160 Stunden in der Verwaltung, welches im Zuge der Schulausbildung notwendig ist.

Weitere 2 Praktikanten wurden am Bauhof beschäftigt. 5 Jugendliche waren im Museum VILLA sinnenreich als Gruppenführerinnen bzw. als Bürokräfte eingesetzt.

Die Stadtgemeinde Rohrbach-Berg wünscht den Ferialpraktikanten für die Zukunft alles Gute.

Du hast ebenfalls Interesse, ein Praktikum

in den Sommerferien 2021 in der Verwaltung, am Bauhof oder im Museum VILLA sinnenreich zu absolvieren? Dann bewirb dich bis spätestens Freitag, 26.02.2021 am Stadtamt.



Dein Sommerjob im AquaRO

Kaum ist die heurige Badesaison vorüber, so beginnen schon die Vorbereitungen für die Nächstjährige.

Für die Badesaison 2021 sucht die Stadtgemeinde Rohrbach-Berg noch Ferialpraktikanten für die Zeit von 12. Juli bis 10. September 2021.

Es ist hierfür ein Rettungsschwimmerkurs mit anschließender Prüfung

abzulegen, welcher von der Stadtgemeinde organisiert und bezahlt wird.

Falls wir dein Interesse geweckt haben, kannst du dich gerne am Stadtamt unter 07289/6255-0 oder per E-Mail an stadt@rohrbach-berg.ooe.gv.at melden.



Aufruf zur Christbaumspende für den Stadtplatz

Seit vielen Jahren schmückt im Advent ein Christbaum unseren Stadtplatz. Die Stadtgemeinde würde sich über eine Baumspende freuen.



Bei Interesse können Sie sich gerne am Stadtamt melden. Wir bedanken uns im Voraus!



Neue Verkehrsregelung im Bereich der Hanriederstraße und Gehweg Mayrhof

Nach den Kanalbauarbeiten in der Krankenhausstraße wurde auch die Hanriederstraße im Bereich der Krankenzufahrt umgebaut. In Richtung Krankenhaus bzw. Gewerbeallee wurden Links-Abbiegespuren angelegt und die Bushaltestelle stadteinwärts weiter in Richtung Zentrum verlegt. Für die Fußgänger wurde als Querungshilfe zwischen den Busbuchten ein Fahrbahnteiler eingebaut.

Zur Aufwertung des Fußgänger- und Radfahrverkehrs wurde ein baulich getrennter Geh- und Radweg entlang des alten Sportplatzes angelegt und in weiterer Folge bis zur Hopfengasse ein Mehrzweckstreifen zum Schutz der Radfahrer. Dieser, durch Bodenmarkierungen gekennzeichnete Fahrbahnteil darf auch von an-



deren Fahrzeugen - allerdings unter besonderer Rücksichtnahme auf die Radfahrer - benützt werden.

Die Fahrbahn in der Krankenhausstraße wurde verbreitert. Die Markierung einer Sperrfläche in der Mitte der Straße ist für Einsatzfahrzeuge bestimmt, um auch bei erhöhtem Verkehrsaufkommen eine möglichst

rasche Ab- und Zufahrt zum Krankenhaus sicherzustellen.

An der ehemaligen Bundesstraße wurde kürzlich zwischen Mayrhof und der Abzweigung nach Scheiblhof ein Gehweg angelegt. Dieser, von der Fahrbahn durch weiße Linien und Leitpflocke abgetrennte Weg, dient zum Schutz der Fußgänger und soll auch eine Geschwindigkeitsreduktion bei den Fahrzeuglenkern bewirken.



Kurzparkzone im Einkaufspark Neundlinger

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12.12.2019 eine Kurzparkzone im Einkaufspark Neundlinger mit einer höchst zulässigen Parkdauer von 90 Minuten jeweils von Montag bis Freitag in der Zeit von 07.00 bis 18.00 Uhr und an Samstagen von 07.00 bis 12.00 Uhr, verordnet.

Die Parkraumüberwachung wird seit Mai 2020 von der Fa. Securop durchgeführt.

Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass bei folgenden vier Stadteinfahrten am Boden eine ZONENMARKIERUNG angebracht ist, womit man in die Kurzparkzone einfährt:

- Hanriederstraße (im Bereich der Fa. Degenhart)
- Bahnhofstraße/Stadtplatz (vor dem Gasthaus b34)
- Berggasse (vor dem Gasthaus Grenzland)
- Linzer Straße (im Bereich Modenhof Fussl)

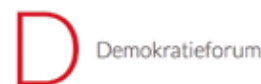
Es ist somit im **GANZEN** Stadtgebiet von Rohrbach-Berg eine Kurzparkzone verordnet. Auch auf den beiden unteren Ebenen des Sparkassenparkplatzes sowie beim RCR-Parkplatz ist eine Kurzparkzone verordnet.

Bei Verlassen des Autos ist unbedingt eine Parkuhr gut sichtbar und lesbar hinter der Windschutzscheibe anzubringen.

Demokratie braucht Demokratinnen und Demokraten

Anlässlich des Verfassungsjubiläumjahres 2020 hat der oberösterreichische Landtag gemeinsam mit dem IWS (Institut Wirtschaftsstandort OÖ) ein Demokratieforum ins Leben

gerufen. Unter www.demokratieforum.at können Sie mehr über das Projekt erfahren. Ziel ist es, partizipativ konkrete Vorschläge zur Stärkung der Demokratie zu entwickeln.



Alle interessierten und engagierten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich am Demokratieforum zu beteiligen.



Gesundheit und Soziales

Jugendservice

Information und Beratung für Jugendliche in Bezirk Rohrbach



Die richtige Information ist Voraussetzung für wichtige Entscheidungen im Leben.

Durch das Aufzeigen von vielfältigen Möglichkeiten und Perspektiven bietet das Jugendservice Hilfe, um eine individuelle Entscheidung zu unterstützen. So werden junge Menschen in ihrer Selbstverantwortung gestärkt und eigenständiges Handeln der Jugendlichen wird gefördert.

Die Fragen, die an das Jugendservice gestellt werden, sind so unterschiedlich wie die Jugendlichen selbst:

Arbeit, Bildung, Freizeit, Rechtliches, Fragen zur ersten Liebe und Sexualität sind ebenso Themen wie Auslandsaufenthalte, Informationen zu Bundesheer und Zivildienst oder zum

Jugendschutzgesetz. Diese Informationen werden in persönlichen Gesprächen, mittels Infomaterial und digital über die Webseite www.jugendservice.at weitergegeben. Dort findet man außerdem die größte Feriajobbörse Oberösterreichs und die Jugendservice Lernbörse. In diese können sich Nachhilfesuchende eintragen, als auch Jugendliche, die Nachhilfe geben möchten.

Sehr gut angenommen werden die Workshops für Schulen, Gemein-

den und Jugendgruppen zu verschiedenen Themen.

Wer keine Möglichkeit hat persönlich vorbei zu kommen, kann die anonyme Onlineberatung nutzen.

Das Projekt „Jobcoaching“ bietet Unterstützung bei der Suche nach dem richtigen Ausbildungsplatz. Im Bereich Bildungs- und Berufsorientierung werden individuelle Schul- und Studienwahlberatungen angeboten.

Dieses umfassende und kostenlose Service gibt es auch für Jugendliche aus dem Bezirk Rohrbach.

Jugendservice Rohrbach

Stadtplatz 28

4150 Rohrbach-Berg

Mo - Do: 14.00-17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel: 07289/ 22 444

jugendservice-rohrbach@ooe.gv.at

www.jugendservice.at

Jugendservice des Landes OÖ

4youcard

Machen Sie den 1. Schritt



Projekt „Behindertenberatung von A – Z“ für den Bezirk Rohrbach

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung.

Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch vor Ort in jeder Bezirkshauptstadt geklärt werden.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.

Beratungstermine, die in der Arbeiterkammer Rohrbach stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden. Telefonische Beratungen unter der gleichen Nummer, Fragen per Mail unter office@ooekobv.at.

Die Beratungen sind kostenlos.



Sozialministeriumservice



Superdiversität

Der Begriff steht für die zunehmende gesellschaftliche Vielfalt und wurde erstmals 2007 in Großbritannien von Steven Vertovec verwendet.

Er umschließt die Themenfelder der unterschiedlichen Kulturen von Menschen, diverse Weltanschauungen, Lebensstile, Alter, Geschlecht, Familienstand, Status, Einschränkungen/Behinderung, Beruf, politische oder sexuelle Orientierung, Migrationshintergrund, Bildung und vieles mehr. Superdiversität zielt auf all diese Aspekte ab und formt so jede Gesellschaft, jeden Ort und jede Gemeinde.

Der soziale Zusammenhalt zwischen all diesen Gruppen, die in einem Ort ihren Lebensmittelpunkt haben, ist sehr wichtig, um gemeinsam die Herausforderungen der aktuellen Megatrends zu bestehen (Klimawandel, Digitalisierung, internationale Mobilität, wirtschaftliche Ungleichheit, künstliche In-



telligenz,...). Die Beobachtung der Diversität der Einwohnerschaft und damit auch die Erfassung der Veränderungen der Gesellschaft bilden eine fundierte Grundlage, um adäquate Antworten auf geänderte Bedarfe und Bedürfnisse zu entwickeln. Damit werden Resilienz und Anpassungsfähigkeit an neue Herausforderungen gestärkt und neue Chancen und Innovationskraft entstehen.

Quelle: <https://www.ooe-zukunftsakademie.at/superdiversitaet-568.htm> (dl. 19.8.2020)

Vortrag der Gesunden Gemeinde – „Selbstbestimmt im Alter“ am 15.10.2020, Café Leibetseder



Älter, gar sehr alt zu werden, ist eine mühsame Angelegenheit. Die Gewissheit der eigenen Endlichkeit wird von zumeist widrigen Umständen begleitet: Wir werden in allem langsamer, verstehen immer weniger von immer mehr, die Verände-

rungen setzen uns zu, Ängste kommen auf. Man sagt, die Würde des Menschen sei unantastbar. Aber worin kann sie denn im Alter noch bestehen? Wie kommt sie zum Ausdruck? Mit der Ansage der Selbstbestimmung, und

dem, was konkret für ältere Menschen darunter zu verstehen und wie dieses umzusetzen ist, setzt sich der Vortrag auseinander.

Bildung und Familie

Stadtbücherei Rohrbach – Jahresbericht 2019 – Zahlen im Überblick



Die 10.234 Medien (Printmedien und Audiovisuelle Medien) der Bücherei wurden von 820 LeserInnen (Kinder unter 14 Jahre, Jugendliche von 14 bis

17 Jahre, Erwachsene von 18 bis 60 Jahre und SeniorInnen ab 61 Jahren) insgesamt 26.785-mal ausgeliehen. Dies bedeutet, dass pro LeserIn jähr-

lich rund 32,66 Medien ausgeliehen werden.

Erstaunlich ist, dass knapp die Hälfte der LeserInnen, genauer gesagt 46,59 %,



Kinder unter 14 Jahre sind.

Insgesamt konnten Fördergelder von € 8.127,98 lukriert werden, welche sich wie folgt zusammensetzen:

- Bund, BVÖ € 2.627,98
- Land € 3.500,00
- Gemeinde € 2.000,00

Durch Entlehnungsgebühren konnten Eigeneinnahmen idHv. € 7.974,00 erzielt werden.

Mit einem Betrag von € 14.350,00 wurden insgesamt 1.056 neue Medien angekauft. 781 Medien wurden aussortiert. Weiters sind Betriebskosten idHv. € 1.150,00 angefallen. Der Verwaltungsaufwand für das Betriebsjahr 2019 hat sich auf € 568,00 belaufen. Dies ergibt somit Gesamtausgaben von € 16.068,00.

Insgesamt arbeiten 16 ehrenamtli-



che MitarbeiterInnen ca. 31 Stunden pro Woche für die Bücherei. Wöchentlich ist die Bücherei 11,25 Stunden geöffnet.

Die Öffnungszeiten der Stadtbücherei sind:

Mittwoch: 15.00 bis 19.00 Uhr

Freitag: 15.00 bis 19.00 Uhr

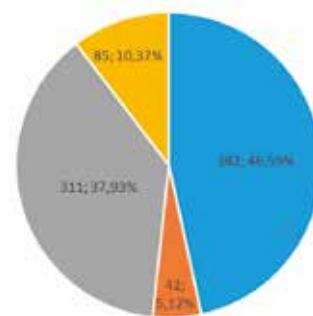
Sonntag: 08.30 bis 11.45 Uhr

Herr Bürgermeister Andreas Lindorfer bedankt sich im Namen der Stadt-

gemeinde Rohrbach-Berg herzlich für das Engagement, welches hier von den freiwilligen MitarbeiterInnen geleistet wird.

Ein besonderer Dank ergeht an die Leiterin der Bücherei Frau GR Hildegard Müllner.

LeserInnen der Stadtbibliothek Rohrbach-Berg



■ Kinder (unter 14 Jahre) ■ Jugendliche (14-17 Jahre)
■ Erwachsene (18-60 Jahre) ■ SeniorInnen (ab 61 Jahre)

Fotoausstellung

„DIE HALBE WELT IN EINEM DORF“

Freundschaften, die wir in unserem Leben formen begleiten uns meist eine lange Zeit. Sie überwinden spielerisch Grenzen und Distanzen. Zwei Menschen begegnen sich und fühlen sich verbunden. Ob es nun KollegInnen aus Vereinen, NachbarInnen oder ArbeitskollegInnen sind. Oft kommen sie aus Teilen der Erde, die wir in Österreich nicht kennen, sie bringen Neues, bereichern uns mit ihrem Erfahrungsschatz und umgekehrt. Trotz der Unterschiede oder vielleicht gerade deswegen, fühlen wir uns verstanden und aufgehoben in diesen Freundschaften, die unseren Alltag und unser Menschsein prägen.

Mit der Fotoausstellung „Die halbe Welt in einem Dorf“ wollen wir Beispiele von gelungener Inklusion neu zugezogener Menschen im Bezirk zeigen, von Menschen, die aus anderen Kulturkreisen stammen, jetzt unter uns und mit uns leben und neue Freundinnen und Freunde unter ArbeitskollegInnen und Nachbarn gefunden haben.

Die Auftaktveranstaltung der Wanderausstellung zu internationalen Freundschaften findet am Freitag, 27.11.2020 um 19:00 Uhr in der Arbeiterkammer Rohrbach statt. Die Fotos, auf denen die Freude der Freundschaft, die Verbindung und Vertrautheit abgebildet ist und gute

ArbeitskollegInnen, NachbarInnen oder FreundInnen zu sehen sind, werden auch in den Gemeinden Neufelden, Haslach und Putzleinsdorf gezeigt.

IN:RO (Inklusives Rohrbach) ist eine informelle Plattform von Personen des Bezirks, die es sich zur Aufgabe macht, inklusives Verhalten und Zusammenleben auf kultureller Ebene zu fördern und darzustellen. Wir bevorzugen den Begriff Inklusion statt Integration, weil Integration davon ausgeht, dass eine Gesellschaft aus einer, relativ homogenen Mehrheitsgruppe und einer kleineren Außengruppe besteht, die in das bestehende System integriert werden muss.



Hingegen stellt Inklusion eine Abkehr von dieser Zwei-Gruppen-Theorie dar und betrachtet alle Menschen als gleichberechtigte Individuen, die von vornherein und unabhängig von persönlichen Merkmalen oder Voraussetzungen Teil des Ganzen sind. Die Inklusion ordnet unterschiedliche individuelle Eigenschaften und Voraussetzungen nicht auf einer Werteskala, sondern betrachtet die Vielfalt und Heterogenität der Gesellschaft als grundlegend und selbstverständlich.

StR Bettina Stallinger



v.l.n.r.: StR Bettina Stallinger, Lucia Peinbauer, Kabir Sahadat, Catherine Spöck, Margit Scherrer und Bernhard Knogler.

Landesmusikschule Rohrbach - Alles bleibt neu!



Seit vergangenem Frühling hat sich in der Gesellschaft vieles verändert. Auch die Oberösterreichischen Landesmusikschulen sind seit März mit neuen Strukturen, Abläufen und Richtlinien konfrontiert, die sowohl für die SchülerInnen als auch für die Lehrpersonen neu und vor allem ungewöhnlich sind. Dennoch hat man versucht, sich an die aktuellen Gegebenheiten anzupassen und kann man somit mit vielen neuen Veranstaltungen und Projekten aufwarten.

Mit Schulbeginn starten auch gleich wieder die Kooperationsprojekte mit den Volksschulen Rohrbach-Berg und Helfenberg. Zum einen ist dies das oberösterreichweite Pilotprojekt zur Förderung des Streichernachwuchses, die Streicherklasse. Hier haben die angemeldeten Kinder einmal in der Woche Unterricht auf ihrem ausgewählten Streichinstrument in der Landesmusikschule und einmal gemeinsam mit allen anderen SchülerInnen der Streicherklasse in der Volksschule, sozusagen als klei-

nes Streichorchester.

Zum anderen findet in enger Zusammenarbeit mit dem Musikverein Helfenberg und der Volksschule Helfenberg ebenso eine Kooperation statt, die Bläserklasse. Der Ablauf ist hierbei ähnlich wie in der Streicherklasse, mit dem Unterschied, dass die Kinderinstrumente vom Musikverein zur Verfügung gestellt werden und nicht wie bei der Streicherklasse von der Landesmusikschule. In Zukunft wird es sicher noch viel von diesen Kooperationsprojekten zu hören geben.

Im Oktober wird mit den Tanzveranstaltungen unserer Tanzklassen gestartet. Diese durften leider im Frühling aus Sicherheitsgründen nicht stattfinden. Vom 16. bis 19.10.2020 präsentieren die jungen TänzerInnen ihre Show im Centro.

Vom 4. bis 6. November findet wieder ein Workshop der besonderen Art an der Landesmusikschule Rohrbach statt. Dieser Workshop für alle SchülerInnen der Landesmusikschulen

Rohrbach & Schlägl ist ein Kooperationsprojekt mit der Anton Bruckner Privatuniversität. Wegen des großen Interesses und der Menge an TeilnehmerInnen findet das Seminar in den großzügigen Räumlichkeiten der LMS Rohrbach statt. Prof. Christoph Cech kommt mit seinen Studierenden an die Landesmusikschule und erarbeitet mit den SchülerInnen „neue Musik“ ohne Noten! Man darf gespannt sein, welches Thema es in diesem Herbst geben wird!

Der absolute Höhepunkt dieses tollen Seminars wird dann das Abschlusskonzert der TeilnehmerInnen. Dieses findet wieder im Saal der Landesmusikschule Rohrbach statt.

Am Sonntag, 15. November startet die vor zwei Jahren ins Leben gerufene Veranstaltungsreihe. Es sind dies 3 Vormittagskonzerte, die unter dem Titel „Kunstmelange“ von staten gehen.

Die erste Kunstmelange wird dem Musiker und bildenden Künstler Michael Enzenhofer gewidmet. An

diesem Sonntagvormittag wird seine Ausstellung eröffnet und die Musik dazu kommt von den SchülerInnen der Landesmusikschule Rohrbach.

Ebenso wie die jeweilige Matinee einer bestimmten Künstlerin beziehungsweise einem bestimmten Künstler gewidmet ist, steht auch die Musik dazu unter einem bestimmten Motto. Anlässlich dieses Vormittages stehen Jazz, Pop & Rock im musikalischen Mittelpunkt. Dazu hört man unter anderem die Big Band, die Popwerkstatt, Schlagwerkensembles, Saxophonensembles und das Saxophonorchester Saxofiori.

Wenige Tage später, am Sonntag, 29. November, gibt es das traditionelle Konzert des Schülerorchesters der LMS Rohrbach in Zusammenarbeit mit KIM unter der Leitung von Wolfgang Rath. Dieses Konzert ist gleichzeitig auch der Start für die „Adventveranstaltungen“ unserer Bezirkshauptstadt!

Im Dezember gibt es gleich mehrere Höhepunkte. Am 6. Dezember

veranstaltet die Landesmusikschule Rohrbach gemeinsam mit dem Kulturverein KIM und der Marketing-Plattform ein Volksmusikkonzert bei



Tisch im Centro. Unter der Moderation von Dr. Franz Gumpenberger präsentieren regionale Volksmusikensembles „Alpenländische Volksmusik zum Nikolo“.

Mitte Dezember findet das traditionelle Kekserlkonzert im Saal der LMS Rohrbach statt, ein bunt gemischtes Adventprogramm von und für Junge und Junggebliebene!

Das exakte Datum entnehmen Sie bitte brandaktuell der Homepage der

LMS Rohrbach.

Das gesamte Team der Landesmusikschule Rohrbach wünscht allen MusikliebhaberInnen ein intensives, ge-

sundes sowie erfolgreiches Schuljahr und freut sich auf ein Wiedersehen bei den zahlreichen Veranstaltungen! Gleichzeitig wird beim Besuch der Landesmusikschule um das Einhalten der aktuell gültigen Hygienebestimmungen gebeten.

Alle neuesten Informationen zu und über die Landesmusikschule Rohrbach entnehmen Sie bitte tagesaktuell der Homepage: www.rohrbach-landesmusikschulen.at

Berufsbegleitende Ausbildung für die Pflegefachassistenz in Oberösterreich

OÖG-Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege bieten erste berufsbegleitende Ausbildung für die Pflegefachassistenz in Oberösterreich an

LINZ. Die OÖG-Schulen legen in den einzelnen Ausbildungen eine hohe Angebots- und Gestaltungsvielfalt an den Tag. Damit vermitteln sie nicht nur jene Kompetenzen, die von

Pflegemitarbeiter/-innen in ihren Berufen erwartet werden, sondern kommen auch den unterschiedlichen Bedürfnissen von Menschen entgegen, die an einer der vielen Pflegeausbildungen interessiert sind. Mit der ersten berufsbegleitenden Ausbildung für die Pflegefachassistenz an den Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege Freistadt und Rohrbach sind die

OÖG-Schulen Vorreiter in Oberösterreich.

Die 3,5-jährige Ausbildung beginnt am 1. Februar 2021 und wird Freitag-nachmittag und Samstag stattfinden. Die Ausbildung wird mittels „Blended Learning“, einer Mischung aus Präsenz- und Online-Unterricht geführt. Damit ist es möglich, die Anwesenheitszeiten an der Schule während des theoretischen Unterrichtes



**PFLEGEFACHASSISTENZ - BERUFSBEGLEITEND
Ausbildung**



auf zwei Wochentage zu reduzieren. Zudem gewinnen die Auszubildenden mit dieser Unterrichtsform ein Mehr an Zeit-Autonomie, indem sie über weite Strecken selbständig bestimmen können, wann sie lernen. Die Praktika finden nach Wahl des/der Auszubildenden Wohnort- oder Schulnahe statt.

Wer möchte, kann im Umkreis der Schule eine Unterkunft beziehen. Diese Form der Ausbildung soll im Besonderen MitarbeiterInnen in Al-

ten- und Pflegeheimen eine (Weiter)qualifizierung in der Pflege ermöglichen.

Während der Ausbildung sind die Auszubildenden sozialversichert und erhalten Taschengeld bzw. erhalten - je nach ihrer individuellen Situation - eine Finanzierung über eine Stiftung.



Eine Bewerbung zu dieser Ausbildung ist bis 30. Oktober 2020 möglich.

Umwelt

Hundekotentsorgung

In letzter Zeit sind häufig Beschwerden betreffend des Nichtentsorgens des Hundekots bei der Stadtgemeinde eingelangt. Vor allem im Bereich der Stifterstraße, des Promenadenweges und rund um das Gasthaus b34 kommen immer wieder nicht entsorgte bzw. nicht richtig entsorgte Hundehäufchen (volles Hundekotsäckchen landete in einer fremden Mülltonne) vor.

Die Hundebesitzer werden höflichst



ersucht, zukünftig den Hundekot eigenständig zu entsorgen. Die Stadtgemeinde Rohrbach-Berg hat hierfür schon vor einiger Zeit an mehreren Standorten Hundekotbeutel-Spender (siehe Foto) für alle Hundebesitzer angebracht. Die Benutzung dieser Beutel ist kostenlos. Die gebrauchten Hundekotbeutel können dann in der **EIGENEN** Restmülltonne oder in den von der Stadtgemeinde vorgesehenen Hundekotmistkübel entsorgt werden. Der Plan mit den genauen Standorten dieser Sackerl-Spender inkl. Mistkübel liegt im Bürgerservice auf.

Richtige Hundehaltung

Unter welchen Umständen darf ich keinen Hund halten?

Ein Hund bedarf einer guten Führung, deshalb ist es wichtig verlässlich zu sein. Der Hundehalter/ die Hundehalterin muss in der Lage sein, einen Hund so zu halten, dass er Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt.

Diese Verlässlichkeit ist nicht gegeben bei:

- einer gerichtlichen Verurteilung wegen Gewaltdelikten, Drogenhandel, Zuhälterei, Menschenhandel, Schlepperei, Schmuggel oder Tierquälerei
- Wiederholten Bestrafungen wegen Übertretung des Tierschutzgesetzes oder des OÖ Hundehaltgesetzes

Wo muss ich meinen Hund anleinen?

An öffentlichen Orten im Ortsgebiet müssen Hunde an der Leine ODER mit Maulkorb geführt werden. Das betrifft alle Straßen, Gehsteige, Gehwege und Parks innerhalb des der Ortstafeln „Ortsanfang“ und „Ortsende“ gemäß der Straßenverkehrsordnung sowie geschlossene bebauten Gebiete mit mindestens 5 Wohnhäusern.

Jede Gemeinde kann aber auch bestimmen, wo es Ausnahmen gibt, also Freilaufflächen, hundefreie Zonen und so weiter. Es ist also wichtig, sich genau zu informieren!

Leinen- UND Maulkorbpflicht besteht an folgenden Orten:

- in öffentlichen Verkehrsmitteln
- in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen
- auf gekennzeichneten Kinderspielflächen
- bei größeren Menschenansammlungen (ab 50 Personen), wie z.B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten, Freizeitparks, Badeanlagen während der Badesaison und bei Veranstaltungen, usw.

ACHTUNG:

Die Hundeleine muss der Größe und dem Gewicht des Hundes entsprechend fest und höchstens 1,5 m lang



sein. Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund seinen Fang darin öffnen und frei atmen, jedoch weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann. Wenn keine Leinen- und/oder Maulkorbpflicht besteht, darf die Leine auch länger sein (Flexileine).

Wir bitten alle Hundehalterinnen und Hundehalter, dies genauestens zu beachten und zur Kenntnis zu nehmen.

Quelle: Mein bester Freund OÖ Hunderatgeber – Land Oberösterreich

Freundliche Helfer im Hintergrund

Frühmorgens, wenn es oft noch dunkel ist, sind sie schon im Einsatz und werden von uns kaum wahrgenommen. Erst wenn wir sie vergessen und sie deshalb nicht vor unserem Haus anhalten, wird uns bewusst, wie wichtig diese Menschen für uns sind.

Die Rede ist von den Mitarbeitern der **Restmüll- und Papierabfuhr**. Tagtäglich entleeren sie unsere Abfalltonnen und sorgen damit für eine sichere Entsorgung.

Ob schmale steile Zufahrten, herunterhängende Äste, keine Ummöglichkeit, schwere Restmüllsäcke oder oft nur sehr kurze Fahrwege zwischen den zu entleerenden Tonnen: Keine Herausforderung ist den Müllwerkern zu groß.

Aber man kann ihnen die Arbeit auch erleichtern.

Bitte stellen Sie Ihre Tonne so auf, dass Räder und Griff zur Straße zeigen und stellen Sie, wenn möglich, die Tonnen **paarweise**, gegebenenfalls gemeinsam mit Ihrem Nachbarn bereit. Das spart Zeit bei der

Entleerung und sorgt dafür, dass die Behinderung des Verkehrs durch das Sammelfahrzeug gering bleibt.

Gerade bei schweren Abfällen, wie etwa Windeln, soll in erster Linie die Restmülltonne und nicht ein orangefarbener BAV Sack verwendet werden. Die orangefarbenen BAV Säcke müssen per Hand in den Pressraum des Fahrzeuges geworfen werden, bei den Tonnen hingegen funktioniert die Entleerung maschinell. Denken Sie daran, dass der Deckel Ihrer Tonne geschlossen sein muss. **Überfüllte Abfallbehälter sowie neben der Tonne stehende Abfälle bleiben stehen.**

Fallen vorübergehend mehr Abfälle an, als in Ihrer Mülltonne Platz haben, können Sie am Gemeindeamt oder in einem ASZ orangefarbene BAV-Säcke à € 5,00 kaufen. Den Sack stellen Sie gemeinsam mit Ihrer Restmülltonne zur Entleerung bereit.

Tipp: Besser ist es, Windeln oder sonstige schwere Abfälle in die Tonne zu geben, und den leichteren Restmüll in einem orangefarbenen BAV Sack zu entsorgen. Das schont das eigene

Kreuz und das der Mitarbeiter.

Ist es Ihnen auch schon einmal passiert, dass im Winter Ihre Restmülltonne nicht vollständig entleert wurde? Das liegt wahrscheinlich daran, dass nasse Abfälle eingeworfen wurden und somit in der Tonne angefroren sind.

Tipp: Geben Sie im Winter nasse Abfälle erst in einen Plastiksack und werfen sie diesen dann in die Restmülltonne. Somit wird ein Anfröhen an der Restmülltonne verhindert und die Tonne kann vollständig entleert werden.

Freihalten von Zufahrtsstraßen und Wegen

Das Lichtprofil ist gesetzlich vorgeschrieben und muss auch eingehalten werden. Werden die Sammelfahrzeuge durch herunterhängende Äste behindert oder sogar beschädigt, kann es gut möglich sein, dass die betroffenen Liegenschaften nicht mehr angefahren werden.

Aufgrund einer Erkenntnis des OGH haftet der Eigentümer der Bäume, bei Schäden an den Müllfahrzeugen.



Machen Sie den Tonnen-Check!

- Steht die Tonne rechtzeitig bis 6:00 Uhr morgens oder bereits am Vorabend zur Entleerung bereit?
- Gibt es Terminverschiebungen wegen eines Feiertages?
- Steht die Tonne gut sichtbar am Straßenrand?
- Ist der Tonnendeckel geschlossen?

Bitte denken Sie auch das nächste Mal an die freundlichen Mitarbeiter der Restmüll- und Papierabfuhr, wenn Sie Ihre Tonnen für die Abholung bereitstellen.

Übrigens: Die Tonnen müssen **bis spätestens 6:00 Uhr am Abholtag** an der nächstgelegenen **öffentlichen** Straße für die Abholung bereitstehen.



Kultur

Jubiläumsfestakt „700 Jahre Markt“

Der Mastermind der Museumsinitiative Rohrbach-Berg, Mag. Anton Brand, hatte im Vorjahr mit seinem Hinweis, dass die erste urkundliche Erwähnung Rohrbachs als Markt im Jahr 1320 stattgefunden hat, den Anlass für ein 700 Jahr-Jubiläum im Jahr 2020 herbeigeführt. Nach vielschichtigen Überlegungen in unterschiedlichsten Institutionen und Gremien, hat eine Gruppe beherzter Aktivisten (Mag. Anton Brand, OSR Wolfgang Hauer, Bernhard Lanzerstorfer, OSR Reinhard Hacker und Ludwig Krenn) die Ideensammlungen konzentriert. Mit dem Ergebnis dieser Gruppe wurde im Gemeinde-Ausschuss für Stadtentwicklung unter Vorsitz von Vbgm. KommR Manfred Stallinger mit den erwähnten Aktivisten ein Arbeitskreis gebildet, der vom Wort zur Tat schritt. Zum einen wurde die historische Aufarbeitung unter wissenschaftlicher Begleitung des aus unserer Gemeinde stammenden Kulturpreisträgers Univ. Prof. Dr. Roman Sandgruber strukturiert. Ludwig Krenn über-

nahm die Gestaltung des Jubiläums-Fest-Logos. Eine Sonder-Beilage der OÖN zum 700 Jahr-Thema wurde unter Projektleitung von Bernhard Lanzerstorfer herausgegeben. Die Initiative zur Umsetzung der Bronzeplastik „Eochsnbauer“ des Künstlers Mag. Gerhard Wünsche am neuen Steintisch vor dem Gh. Dorfner, war von der Eloquenz unseres OSR Wolfgang Hauer getragen. Die Jubiläumsausstellung zum 700 Jahre-Markt-Thema in der Villa *sinnenreich*, gestaltete Mag. Anton Brand,

wobei Wolfgang Hauer einen eigenen Raum über die Arbeit des Bildhauers Wünsche einrichtete. Dazu kamen noch eine Reihe begleitender Aktivitäten, wie das Stadtplatztransparent und die Gegenüberstellung von alten und neuen Aufnahmen heimischer Ensembles am Stadtplatz. Eine sehr nachhaltige Dokumentation gelang unter Federführung von Brand und Hauer mit der Herausgabe eines Faltheftes (Leporellos), wo eine Wort-Bild-Zeitreise von 1320 bis 2020 die allgemeinen geschicht-



Bgm. Lindorfer und Vbgm. Stallinger bedanken sich bei Univ. Prof. Dr. Roman Sandgruber für die aktive Mitarbeit und die Festrede.





Leporello: Ab sofort am Stadtamt erhältlich!

lichen Großereignisse mit jenen in unserer Stadt gegenüberstellt und für jeden Interessierten am Stadtamt erhältlich ist. Diese großartige Darstellung wurde in Form von vergrößerten „Zeittafeln“ auch rund um den Baum beim Stadtbrunnen vor dem Rathaus dargestellt.

Die Wiedererweckung von Rohrbach-Berg als Braustadt gelang Vbgm. Stallinger unter Mithilfe von OSR Reinhard Hacker und GR Peter Oberngruber im Zusammenwirken mit der Stiftsbrauerei Schlägl. Das neue kreierte „Rohrbacher Bier“ mit altem Original-Logo wird seit Ostern im Handel nicht nur von Bewohnern unserer Stadt, sondern im ganzen

Bezirk gut nachgefragt. Für den Höhepunkt des Jubiläumsjahres, dem Festakt zur Skulptur-Enthüllung am Freitag, 18.9. am Stadtplatz wurde in Schlägl ein „Rohrbacher Festbräu“ nach alter Rezeptur eingebraut um es zur „Taufe“ des neuen Wahrzeichens unserer Stadt, des „Eochsenbauern“ feierlich anzuzapfen. Bei prächtigem Wetter und guter Stimmung wurde drauf angestoßen, dass das Pandemiejahr 2020 gleichsam einen symbolischer Auftrag darstellt, mit den Werten, die unsere Geschichte positiv prägten, in Respekt und im Zusammenwirken der gesamten Bevölkerung für eine nachhaltige Zukunft zu arbeiten.

Vbgm. KommR Manfred Stallinger

Wir suchen das besondere, unbekannte Oberösterreich!

Oberösterreich ist ein Bundesland mit vielen Besonderheiten. Nicht nur viele TouristInnen wissen das zu schätzen, sondern auch die Bevölkerung liebt ihr Land. Es sind nämlich nicht nur die „Postkartenmotive“, die unser Land so einzigartig machen, sondern vor allem auch viele Kleinigkeiten, Orte und die Menschen, die nicht so sehr im Rampenlicht stehen. Jeder Ort, jede Gemeinde hat solche besonderen Eigenschaften, die sie einzigartig und für die Menschen im Land unverwechselbar machen.

Wir suchen DAS BESONDERE Oberösterreich in IHRER Gemeinde, an IHREM Wohnort!

Mit Ihrer Hilfe entsteht ein Atlas des besonderen Oberösterreichs. Dieser wird gedruckt, als virtuelle Installation in den Häusern der OÖ Landes-Kultur GmbH und online zu einer Reise durch unser einzigartiges Land einladen.

- ein denkwürdiger Augenblick
- ein außergewöhnliches Leben
- eine unbekannte Sehenswürdigkeit
- ein besonderes Brauchtum
- ein skurriles Geschehnis
- ein geheimer Tipp
- ein vergessenes Ereignis

- ein dunkles Kapitel
- ein interessantes Jubiläum
- ein jubelnder Moment

Schicken Sie ihre Idee und eine kurze Begründung Ihrer Auswahl an folgende E-Mail-Adresse: das-besondere@ooelkg.at



Überreichung von Bundesauszeichnungen

Herr Prim. Dr. Peter Stumpner erhielt von Herrn Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer im Landhaus in Linz das Dekret zur Verleihung der Bundesauszeichnung „Medizinalrat“ überreicht.

Herr Dr. Stumpner ist seit 1994 als Primarius für Gynäkologie und Geburtshilfe im Klinikum Rohrbach (ehem. LKH Rohrbach) tätig und führt seither auch seine Wahlarztpraxis in Rohrbach-Berg.

Von 2006 bis Ende 2019 war er Ärztlicher Direktor im Klinikum Rohrbach. Vor allem die langjährigen, großen beruflichen Erfahrungen im Krankenhaus und in der Ordination sind ein besonderes Kennzeichen von ihm.

Die Stadtgemeinde Rohrbach-Berg gratuliert herzlichst zur Überreichung



dieses Dekretes und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Oberösterreichischer Zivilschutz – Blackout



Als Blackout wird ein länger dauernder, großflächiger Stromausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann und dessen Auswirkungen weitreichend sind, konkret aber schwer vorhergesagt werden können. Ursachen können sein: Extreme Wettererscheinungen, technische Gebrechen, menschliches Fehlverhalten, Sabotage und terroristische Anschläge oder Cyberkriminalität.

Da unser Leben auf einer ausreichenden Stromversorgung basiert, werden alltägliche Abläufe zu einer Herausforderung. Denken Sie an: Licht, Radio/Fernseher, Heizung, Internet, Telefon, Kühlschrank etc. Die Einsatzorganisationen stoßen rasch an ihre Grenzen, da sie selbst betroffen sind. Das allgemeine Gefahrenpotenzial steigt. Die Treibstoffversorgung und Kommunikation bricht zusammen, der Verkehr kommt rasch zum Erliegen. Im Bereich der Lebensmittelversorgung fallen die Kühlungen aus, die Kassen stehen still, Einkäufe

können nicht verrechnet werden. Auch die Wasserversorgung, sowohl für den Koch- und Trinkbedarf, als auch für den Hygienebedarf, ist nicht mehr gewährleistet. Die medizinische Versorgung wird ebenfalls nicht mehr im vollen Ausmaß zur Verfügung stehen.

Die Folgen eines Blackouts können durch gute Vorbereitung und Vorsorge minimiert werden. In diesem Zusammenhang hat das Stadtamt einen Notfallplan mit allgemeinen Vorkehrungen erstellt.

Wichtige Infopoints in der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg:

Bei einem länger anhaltenden Stromausfall finden öffentliche Bekanntgaben und Verlautbarungen an folgenden Infopoints statt:

- Feuerwehrhaus Rohrbach
- Feuerwehrhaus Perwolving
- Kommandofahrzeug der Feuerwehr am Stadtplatz (täglich um 10 und um 15 Uhr)

Werden spezielle Güter (z.B. lebensnotwendige Medikamente, Baby-

nahrung, etc.) benötigt, sind im Blackoutfall folgende (Notruf-) Meldestellen festgelegt:

- Feuerwehrhaus Rohrbach
- Feuerwehrhaus Perwolving
- Rotes Kreuz

Selbstschutz ist der beste Schutz

Wer auf einen Blackout gut vorbereitet ist, ist auf fast jede Krise gut vorbereitet – wichtig sind nämlich immer ein ausreichender Lebensmittel- und Getränkevorrat und technische Hilfsmittel für den Katastrophenfall wie ein Notfallradio oder eine Ersatzbeleuchtung. Jeder Bürger sollte für mindestens 7 Tage autark leben können.

Im Zivilschutz Shop unter <https://www.zivilschutz-shop.at/> gibt es nützliche Utensilien zu kaufen, wie z.B. das Notfallradio mit LED-Lampe.

Quelle: <https://www.zivilschutz-ooe.at/hilfe-zum-selbstschutz/katastrophenschutz/blackout/>

Sicherheit

Der Zivilschutzbeauftragte Herr StR Donner informiert:



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz am:

SCHULWEG

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine im Straßenverkehr zurücklegen. Hier lauern jedoch einige Gefahren. Eltern sollten deshalb mit Ihren Kindern schon vor Schulbeginn den sichersten Schulweg, mögliche Risiken und die wichtigsten Sicherheitsregeln besprechen.



Schulanfänger:

- Keine Hektik am Morgen! Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt. Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein und achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück
- Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den sichersten (nicht immer der kürzeste) Schulweg
- Üben Sie den Weg gut ein, lassen Sie Ihr Kind selbständig gehen und beobachten Sie es
- Seien Sie selbst ein Vorbild
- Erklären Sie Ihrem Kind wichtige Verkehrsschilder
- Schärfen Sie Ihrem Kind ein: Keine Abkürzungen nehmen, keine Mitfahrgelegenheiten ohne Absprache mit den Eltern annehmen



Mama und Papa als Taxi:

- Auch bei kurzen Schulwegen gilt: Anschnallen nicht vergessen!
- Lassen Sie Ihr Kind stets auf der Gehsteigseite aussteigen
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind einen sicheren Platz zum Abholen
- Nutzen Sie, wenn vorhanden, die Elternhaltestelle
- Vergewissern Sie sich von Zeit zu Zeit, dass Ihr Kind den sicheren Schulweg benutzt
- Sollte Ihnen eine Gefahrenzone auf dem Schulweg auffallen, scheuen Sie sich nicht die zuständigen Behörden zu informieren

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Durch rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen ist Ihr Kind besser sichtbar, auch helle Kleidung ist empfehlenswert. Erinnern Sie Ihr Kind immer daran, wie wichtig es ist, eine Warnweste zu tragen!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at





FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2020, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG

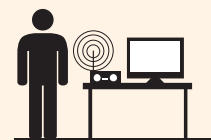


3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 3. Oktober nur Probearm!



ALARM

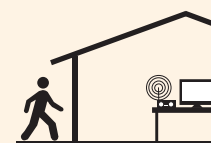


1 min. auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 3. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 3. Oktober nur Probearm!



Errichtung eines Löschwasserbehälters in der Ortschaft Katzing

In der Ortschaft Katzing wurde von den Grundeigentümern Pernsteiner/Dr. Barth auf eigene Initiative eine nicht mehr benötigte Güllegrube in einen Löschwasserbehälter umfunk-

tioniert. Die Güllegrube hat ein Volumen von ca. 130 m³. Es wird somit gewährleistet, dass die Wasserversorgung im Einsatzfall entscheidend verbessert wird.

Herr Bürgermeister Andreas Lindorfer bedankt sich bei den Grundeigentümern herzlich für die Errichtung des Löschwasserbehälters.

Veranstaltungen



Werden Sie Vereinslotsin/Vereinslotse!



Organisatorisches

Termine

Informationsabend: Fr, 9. Oktober 2020, 17.00 – 20.00 Uhr

1. Modul: Fr, 6. – Sa, 7. November 2020

2. Modul: Fr, 4. – Sa, 5. Dezember 2020

jeweils Fr, 15.30 Uhr – 21.00 Uhr und Sa, 9.00 – 17.30 Uhr

Kosten

Die Kosten für Ausbildung, Verpflegung und ev. Übernachtung werden im Rahmen des Projekts NIF2 übernommen. Eine Teilnahmegebühr von € 50,- wird eingehoben, die bei der Zertifikatsverleihung zurückerstattet wird.

Veranstaltungsort

VSG – Unabhängiges LandesFreiwilligenzentrum ULF
Martin-Luther-Platz 3 (3. Stockwerk)
4020 Linz

Anmeldung

SPES Zukunftsakademie, Mag.^a Elisabeth Frommel
frommel@spes.co.at, Tel.: +43 7582 82123-992

Projektträger

SPES Familien-Akademie
Panoramaweg 1, 4553 Schlierbach
Tel. +43 7582 82123-70
www.familienakademie.at

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Gestaltung:
SPES GmbH, Panoramaweg 1, 4553 Schlierbach
Fotonachweis: © Fotolia/WavebreakMediaMicro / © SPES
Familien-Akademie / © SPIEGEL / © Hermann Kollinger /
© Pexels / © iStock - jacoblund

In Kooperation mit



Fördergeber



„Dieses Projekt wird durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds, das Bundeskanzleramt und die OÖ Integrationsstelle kofinanziert.“



WINTERPROGRAMM

Sportunion Rohrbach-Berg

Corona- Rahmenbedingungen: bitte Maske für die Garderobe und Handtuch für die Matte mitbringen. Händedesinfektion wird bereitgestellt. Der Mindestabstand ist einzuhalten. Eigenverantwortung! Geänderter Zahlungsmodus (Barzahlung pro Trainingseinheit)!

ACHTUNG:
Aufgrund der aktuellen COVID 19 Verordnung kann das WINTERPROGRAMM derzeit NICHT stattfinden. Erst bei Lockerung der Auflagen können wir mit dem geplanten Angebot starten. Die Termine werden rechtzeitig auf der Homepage und im Schaukasten der Sportunion Rohrbach-Berg angekündigt.

2020/21

Eltern-Kind-Turnen (3 - 5 Jahre)

Entdecken neuer Bewegungsformen, Spiel & Spaß steht im Vordergrund dieses Kurses an dem die Mutter oder der Vater aktiv teilnimmt.

Leitung: Rainer Möstl (Sportlehrer)
Ort: Turnsaal der Volksschule Rohrbach
Termin: DO, 13.30 - 14.45 Uhr, Beginn: 8. Okt. 2020, 8 Einheiten (neuer Kursstart im Jänner); bitte Alter des Kindes angeben!
Kosten: € 3,- pro Training (für Geschwister gesamt € 5,- pro Training) Anmeldung bitte unter: r.moestl@eduhi.at

Kinderturnen (6 - 8 Jahre)

Spielerisches Geräteturnen zum Erlernen der Basisübungen. Die Freude an der Bewegung steht dabei im Mittelpunkt.

Leitung: Rainer Möstl (Sportlehrer)
Ort: Turnsaal Volksschule Rohrbach
Termin: DO, 14.45 - 16.00 Uhr, Beginn: 8. Okt. 2020, 8 Einheiten (neuer Kursstart im Jänner); bitte Alter des Kindes angeben!
Kosten: € 3,- pro Training (für Geschwister gesamt € 5,- pro Training) Anmeldung bitte unter: r.moestl@eduhi.at

Geräteturnen (9 - 15 Jahre)

Erlernen der Basisübungen an den verschiedenen Turngeräten. Ein zusätzliches Bewegungsangebot zum Turnunterricht.

Leitung: Rainer Möstl (Sportlehrer)
Ort: Turnsaal Volksschule Rohrbach
Termin: DO, 16.00- 17.15, Beginn: 8. Oktober 2020, 8 Einheiten (neuer Kursstart im Jänner); bitte Alter des Kindes angeben!
Kosten: € 3,- pro Training (für Geschwister gesamt € 5,- pro Training) Anmeldung bitte unter: r.moestl@eduhi.at

Yoga **NEU**

Für Anfänger und leicht Fortgeschrittene.

Leitung: Karin Schietz (zertifizierte Yogalehrerin, Yogaakademie Austria)
Ort: Turnsaal HAK Rohrbach
Termin: Dienstag: 17.30 - 19.00; Beginn: 6. Okt. 2020; 6 Abende
Kosten: € 50,- Keine Anmeldung erforderlich!

Sportive Gymnastik

Durch gezielte Übungen wird die Beweglichkeit der Wirbelsäule verbessert, die Haltemuskulatur gekräftigt und gedehnt und durch Ausdauer- und Koordinationsübungen der gesunde Bewegungsapparat fit gehalten.

Leitung: Brigitte Schlechl (Gesundheitsbegleiterin) und Renate Wimmer (Fitness- und Aerobicübungsleiterin)
Ort: Turnsaal HAK Rohrbach
Gruppe 1: Montag 19.00- 20.30; Beginn: 5.10. 2020 bis Ende März 2021
Gruppe 2: Dienstag 19.00- 20.30; Beginn: 6.10. 2020 bis Ende März 2021
Kosten: € 3,- pro Training Keine Anmeldung erforderlich!

Ausdauer und Kräftigung

Abwechslungsreiches Training zur Verbesserung der allgemeinen Ausdauer, Kraft und Koordination.

Leitung: Renate Wimmer (Fitness- und Aerobicübungsleiterin) und Ulli Hartmann-Oyrer (Sportlehrerin)
Ort: Turnsaal HAK Rohrbach
Termin: Mittwoch 18.30- 20.00, Beginn: 7. 10. 2020 bis Ende März 2021
Kosten: € 3,- pro Training Keine Anmeldung erforderlich!

Fit im Alter - Seniorenturnen

Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer als Voraussetzung für Gesundheit und Selbständigkeit im Alter.

Leitung: Brigitte Schlechl (Gesundheitsbegleiterin)
Ort: im alten Turnsaal der Hauptschule Rohrbach
Termin: Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr, Beginn: 01. Okt. 2020 bis Ende März 2021
Kosten: € 3,- pro Training Keine Anmeldung erforderlich!

Konditionstraining

Vorbereitung für den Wintersport, Lauftraining, Ausdauertraining, Ganzkörpertraining zur Verbesserung der allgemeinen Kondition.

Leitung: Brigitte Schlechl und Wolfgang Sonnleitner
Termin: Donnerstag 19.30 - 21.00 Uhr, Beginn: 01. Okt. 2020 bis Ende März 2021
Ort: Bezirkssporthalle Rohrbach
Kosten: € 3,- pro Training Keine Anmeldung erforderlich!

Kraulkurs für Erwachsene (Sektion Schwimmen) **NEU**

Leitung: Michael Hofer (Schwimmlehrwart)
Ort: Hallenbad Ulrichsberg
Termin: Freitag 02.10.2020, 12 Einheiten à 80 min. Anfängergruppe jeweils Freitag von 18.00-19:20 Uhr, Fortgeschrittenen Gruppe jeweils Freitag von 19:30-20:50 Uhr
Kosten: € 130.- pro Person / Eintritt Hallenbad ist nicht inkludiert. Anmeldung 0664 3839509

Veranstaltungskalender

Ergebnispräsentation „Youth for Climate“

ABGESAGT

Freitag, 02.10.2020, 19:00 Uhr, centro, Jugendzentrum s`HAVEN

Michaeli-Kirtag

Montag, 05.10.2020, 07:00 – 17:00 Uhr, Stadtplatz, Stadtgemeinde Rohrbach-Berg

Lesung mit Joschi Anzinger „geh weida kim“ – **VERSCHOBEN**

Samstag, 10.10.2020, 19:30 Uhr, centro, KIM – Kultur im Mittelpunkt

Vortrag „Selbstbestimmt im Alter“

Donnerstag, 15.10.2020, 19:00 Uhr, Café Leibetseder, Gesunde Gemeinde Rohrbach-Berg und KFB Rohrbach-Berg

„Lets dance“

Ballettaufführung der Landesmusikschule Rohrbach

Freitag, 16.10.2020, 18:00 Uhr, centro

Samstag, 17.10.2020, 14:00 Uhr, centro

Sonntag, 18.10.2020, 11:00 Uhr, centro

Gemeinderatssitzung

Dienstag, 20.10.2020, 19:00 Uhr, Sitzungssaal, Stadtamt Rohrbach-Berg, Stadtplatz 1-3

Maturaball der BBS Rohrbach – **VERSCHOBEN auf 13.02.2021**

Samstag, 24.10.2020, 20:00 Uhr, centro, Maturaballkomitee der BBS Rohrbach

Fotovortrag „I want to break free!“

Samstag, 31.10.2020, 19:30 Uhr, centro, Bibelrunde Lembach und Kirchberg

Kurs „Rauchfrei durchs Leben“

Donnerstag, 05.11.2020, 17:00 Uhr, ÖGK Kundenservice Rohrbach, ÖGK in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsmedizinischen Dienst (AMD)

Lehrlingsmesse - Lebe dein Talent

ABGESAGT

Freitag, 06.11.2020, 15:00 Uhr, centro, WKO Rohrbach

Schibasar der Sektion Ski der Union Rohrbach-Berg

Freitag, 06.11.2020, Verkauf von 13:30 - 19:00 Uhr, im Turnsaal der VS Rohrbach

Steak- und Burgerabend beim Leibetseder

Freitag, 06.11. / 13.11. / 20.11.2020, Samstag 07.11. / 14.11. / 21.11.2020

18:00 Uhr, Café Leibetseder, Leibetseder - ESSEN VOM BESTEN

Schibasar der Sektion Ski der Union Rohrbach-Berg

Samstag, 07.11.2020, Verkauf von 08:30 - 12:00 Uhr, im Turnsaal der VS Rohrbach

Tag des Apfels am Wochenmarkt

Samstag, 14.11.2020, 08:00 Uhr, Wochenmarkt, Gesunde Gemeinde Rohrbach-Berg

Frauenfrühstückstreffen Rohrbach

ABGESAGT

Samstag, 14.11.2020, 08:30 Uhr, centro, Frühstückstreffen Rohrbach

Tanztheater „DROP IN OUT“

Freitag, 20.11.2020, 19:00 Uhr, centro, Arbeitsgemeinschaft für regionale Kultur und Bildung in Kooperation mit dem Frauennetzwerk Rohrbach und GWB



Workshop „Starke Eltern von Anfang an“

Dienstag, 24.11.2020, 18:00 Uhr, Klinikum Rohrbach, Österreichische Gesundheitskasse

Herbert & Schnipsi - Best-of: Zeitreise mit Schlaglöchern

Donnerstag, 26.11.2020, 20:00 Uhr, centro, VA-Büro Susser, D-Windorf, Max Rauch

Volksmusikalischer Advent zum Nikolo

Sonntag, 06.12.2020, 17:00 Uhr, centro, Stadtgemeinde Rohrbach-Berg unter organisatorischer und künstlerischer Leitung von LMS Rohrbach und KIM - Kultur im Mittelpunkt

Langer Einkaufsabend

Montag, 07.12.2020, 16:00 - 21:00 Uhr, Innenstadt Rohrbach-Berg, Marketingverein Rohrbach Zentrum

Sandmalerei-Show von Irina Titova - Queen of Sand

Freitag, 11.12.2020, 20:00 Uhr, centro, Zuk-Concert

Gemeinderatssitzung

Dienstag, 15.12.2020, 19:00 Uhr, Sitzungssaal, Stadtamt Rohrbach-Berg, Stadtplatz 1-3

Aufgrund der sich ständig ändernden Maßnahmen hinsichtlich der COVID-19 Pandemie wird darauf hingewiesen, dass es bei den Veranstaltungen zu Änderungen kommen kann.

Wir ersuchen Sie sich unter <http://www.rohrbach-berg.at/was-ist-los/veranstaltungen/> über die aktuellen Veranstaltungen zu informieren!

Impressum

Herausgeber: Stadtgemeinde Rohrbach-Berg, **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Andreas Lindorfer, **Gestaltung & Druck:** grafiko - Rohrbach-Berg
Fotos: Stadtgemeinde Rohrbach-Berg, Foto Kirschner, Jugendservice des Landes OÖ, OÖ. KOBV – Der Behindertenverband, Sozialministeriumservice, ReKi (Regionales Kompetenzzentrum für Integration und Diversität), Gesunde Gemeinde Rohrbach-Berg, Katholische Frauenbewegung in Oberösterreich, Stadtbücherei, StR Bettina Stallinger, Landesmusikschule Rohrbach, Oberösterreichische Gesundheitsholding, Privat, BAV Rohrbach, OÖ Landes-Kultur GmbH, Land Oberösterreich – Max Mayrhofer, Oberösterreichischer Zivilschutzverband, SPES Zukunftsakademie, Sportunion Rohrbach-Berg, Kalda/GVU Melk;

Immer informiert...

... mit unserem **Veranstaltungsnewsletter:**

<http://www.rohrbach-berg.at/systemdaten/menue-oben/newsletter>

